



1.SKK Gut Holz Zeil 5,0 : 3,0 SKK Viktoria Fürth



Zittersieg nach missglücktem Start

Nach den zuletzt ansehnlichen Auftritten in Oberaltertheim und im deutschen Pokal zu Hause gegen Erstligist Geiseltal Mücheln wollte der 1.SKK Gut Holz Zeil auf heimischer Anlage gegen den Aufsteiger SKK Viktoria Fürth an diese Leistungen anknüpfen und den nächsten Sieg einfahren. Doch gerade zu Beginn der Partie sah dies gar nicht danach aus.

Holger Jahn und Patrick Leitner bekamen es im Startdrittel der Partie mit Axel Schrödter und Alexander Dietl zu tun. Routinier Jahn kam mit 156 Kegeln gut aus den Startlöchern, hatte allerdings gegen Schrödter (158) schon hier das Nachsehen. In der Folge verlor Jahn stellenweise komplett den Zugriff auf sein Spiel und musste die Überlegenheit seines Gegners anerkennen. Am Ende unterlag der Zeiler mit 1:3 Sätzen und 568:609 Kegeln. Nicht viel besser erging es Patrick Leitner, dem es an diesem Tag auch nicht gelang dem Gegner sein Spiel aufzudrücken. Ganz im Gegenteil – wie auch Schrödter schaffte es Dietl immer wieder von den guten Bahnverhältnissen zu profitieren und kochte Leitner damit klar und deutlich mit 4:0 Sätzen und 612:566 Kegeln eiskalt ab.

Alles andere als geplant mussten damit Patrick Löhr und Olaf Pfaller bei einem Spielstand von 0:2 und einem doch schon gehörigen Rückstand von 87 Kegeln gegen Nino Fröbisch und Thomas Wachtler in ihr Spiel gehen. Pfaller gelang es dabei den Druck von Beginn an in Leistung umzuwandeln und machte in seinem Duell schnell klar, wer als Sieger die Bahn verlassen sollte. Schnell führte Pfaller mit 3:0 Sätzen und nur ein etwas schwächerer Durchgang verhinderte ein noch besseres Ergebnis als die guten 583 Kegel, womit er sich mit 3:1 Sätzen gegen Wachtler (574) durchsetzen konnte. Löhr hingegen verschief seinen Start etwas und unterlag in Satz Eins mit 138:144. Nachdem Löhr nun mit 160:140 etwas davonziehen konnte, schien Löhr in sein Spiel gefunden zu haben und seinen Gegner abschütteln zu können. Doch 124 Kegel in Satz Drei brachten den Fürther Fröbisch überraschend mit 2:1 in Führung. Angetrieben von den Zeiler Fans packte Löhr nun 164 Kegel aus, denen Fröbisch (127) nichts mehr entgegensetzen hatte. Damit sicherte der Zeiler Kapitän nach 2:2 Sätzen mit 586:560 Kegeln seinem Team den zweiten Punkt.

Das Spiel war damit bei 2:2 ausgeglichen, dennoch hatten die Gäste noch immer einen Vorsprung von 52 Kegeln im Rücken. Matthias Schmitt gegen Kevin Rossol und Oliver Faber gegen Jens Maier mussten damit im Schlussabschnitt über Sieg und Niederlage entscheiden. Bei Faber lief an diesem Tag allerdings nicht viel zusammen und er schaffte es nicht die immer wieder angebotene Angriffsfläche von Maier für sich zu nutzen. Am Ende unterlag Faber daher folgerichtig mit 1:3 Sätzen und 544:562 Kegeln. Doch auf der anderen Seite schien sich Schmitt an diesem Tag etwas Großes vorgenommen zu haben. Mit Durchgängen von 153:139, 142:130, 162:137 und 161:130 schoss er seinen Kontrahenten Rossol mit 4:0 Sätzen und 618:536 Kegel förmlich von der Bahn und holte dabei die notwendigen Kegel im Gesamtergebnis für seine Farben heraus.



Nach je drei gewonnen direkten Duellen entschied der 1.SKK Gut Holz Zeil mit 3465:3453 am Ende die Partie mit 5:3 für sich und konnte damit die nächsten zwei Zähler auf die Habenseite verbuchen.

Am kommenden Samstag geht es für die Zeiler dann nach Karlstadt, wo sicher eine Leistungssteigerung von Nöten sein wird, um von dort ebenfalls etwas Zählbares mit nach Hause nehmen zu können.